

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM FÜR GESUNDHEITSWESEN  
DER MINISTER

Rathausstraße 3  
Berlin  
1020  
Telefon 23 34 594

Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Ministerpräsidenten  
Herrn Dr. Günter K r a u s e  
Klosterstraße 47  
Berlin  
1 0 2 0

09. 05. 1990

Verhandlung Staatsvertrag

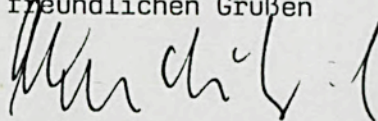
Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich bitte, folgenden Text in den Staatsvertrag einzubringen.

**Artikel 18 a** (im Anschluß an den Artikel über die Krankenversicherung)

- (1) Die medizinische Betreuung und der umfassende Schutz der Gesundheit als physisches, psychisches und soziales Wohlbefinden einschließlich Prävention und Rehabilitation sind besondere Anliegen der Vertragsparteien.
- (2) Neben der vorläufigen Fortführung der derzeitigen Strukturen, die im Interesse der Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung notwendig ist, wird die DDR schrittweise eine Veränderung in Richtung des Versorgungssystems der Bundesrepublik Deutschland mit privaten Leistungserbringern ermöglichen, insbesondere durch Zulassung von niedergelassenen Fachärzten, Fachzahnärzten und Apothekern sowie durch selbständig tätige Erbringer von Heil- und Hilfsmitteln und durch verstärkte Zulassung privater und frei-gemeinnütziger Krankenhausträger.
- (3) Zum Aufbau der erforderlichen vertraglichen, insbesondere vergütungsrechtlichen Beziehungen zwischen den Trägern der Krankenversicherung und den Leistungserbringern wird die DDR die erforderlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. sc. med. Kleditzsch

Betriebs-Nr. 90 185 030